Sachschaden von mindestens 10.000 Euro

Linienbus fährt in Hameln gegen Suzuki - Pkw-Fahrer verletzt

Mittwoch 28. Februar 2018 - **Hameln (wbn). Situation zu spät erkannt? Der Fahrer (54) eines Linienbusses ist gestern auf der Pyrmonter Straße in Hameln gegen das Heck eines Suzuki-Pkw geprallt.**

Das Fahrzeug hatte an der Rotlichtampel halten müssen. Der 74 Jahre alte Pkw-Fahrer ist mit Verletzungen in eine Klinik gebracht worden.

Fortsetzung von Seite 1

Der Sachschaden an Bus und Pkw wird von der Polizei mit rund 10.000 Euro beziffert.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Am Dienstag, 27.02.2018, gegen 11.15 Uhr, prallte auf der Pyrmonter Straße (Bundesstraße 1 / 83) ein Linienbus auf das Heck eines Pkw Suzuki. Der Suzuki-Fahrer wurde dadurch schwer verletzt. Der Suzuki befuhr die Pyrmonter Straße stadtauswärts.

Vor der Fußgängerampel auf Höhe der alten Bahnbrücke musste er wegen des Rotlichtsignals anhalten. Der nachfolgende Fahrer eines Linienbusses, ein 54-jähriger Mann aus Hameln, erkannte die Situation offenbar zu spät und fuhr auf das Heck des Suzuki auf. Der 74-jährige Suzuki-Fahrer aus Hameln wurde dabei verletzt und mit einem Rettungswagen in eine Klinik transportiert, wo er stationär verbleiben musste. Die Sachschäden an beiden Fahrzeugen werden auf mindestens 10.000 Euro geschätzt.“